



Mehr als hundert Teilnehmer hatten sich zu den Feierlichkeiten anlässlich des Richtfests mit Grundsteinlegung am vergangenen Samstag, 18.11.2023, im Rohbau der neuen Kinzigtal-Kirche eingefunden. Seit Mai dieses Jahres baut die Neupostolische Kirche Westdeutschland ein neues Gotteshaus an der Leipziger Straße in Gelnhausen-Roth.

Der Festakt wurde von Vorträgen des Gemeindecors umrahmt. Punkt 11 Uhr gab dieser den Startschuss für den Festakt.

Freude über das neue Kirchengebäude

Apostel Gerd Kisselbach erwähnte in seiner Ansprache, dass es nun – nach einigen Profanierungen – wieder eine Grundsteinlegung und bald auch eine Einweihung gäbe, was ihn persönlich sehr freue. Er lobte explizit die solide und hochwertige Bauweise. Er beglückwünschte die Gemeinde zu diesem jetzt entstehenden, schönen Gemeindezentrum und wünschte der Gemeinde Kinzigtal alles Gute und viel Segen für die Zukunft.

Erläuterungen des Architekten

Architekt Eugen Jagen von der Bauabteilung der Neupostolischen Kirche Westdeutschland in Dortmund erläuterte den Grundriss und den weiteren Innenausbau der Kirche. Er stellte die Fertigstellung für 2024 in Aussicht.

Worte der Gemeindeleitung

Abschließend wendete sich Priester Marcus Möll (Gemeindeleitung) an die Anwesenden. Er ging nochmal auf die Historie der beiden Gemeinden Bad Orb und Langenselbold ein, die dann mit Bezug des neuen Gebäudes zur Kinzigtal-Gemeinde fusionieren. Schon jetzt gäbe es viele gemeinsame Aktionen, so auch den Sonntags-Gottesdienst zum 3. Advent mit anschließender Weihnachtsfeier.

Die Zeitkapsel

Danach wurden die Kinder zur Befüllung der Zeitkapsel gerufen. Sie hatten mit ihren Lehrerinnen in den Unterrichten etwas gebastelt und auch ihre Wünsche für die Zukunft der Gemeinde formuliert. Priester Michael Wagner legte die Kurzchronik der Gemeinde Bad Orb hinzu. Ferner wurde noch die Kurzchronik der Gemeinde Langenselbold sowie eine aktuelle Kirchenzeitschrift eingebracht. Danach wurde die Kupferhülle verlötet und im Altarraum der neuen Kirche eingelassen.

Abschluss der Zeremonie

Zum Abschluss der Feierlichkeiten erklang das vom Kirchenchor unter der Leitung von Priester Sven Dicker vorgetragene Lied „Lob meine Seel den Herrn“. Nach einem gemeinsamen Gebet wurden alle Anwesenden noch kulinarisch versorgt. Warme Kartoffelsuppe mit Würstchen, Kaffee und Kuchen sorgten für innere Wärme an diesem kühlen Herbsttag.

23. November 2023

Text: [Marcus Möll](#)

Fotos: [Andreas Wagner](#)



